

EINLADUNG DER PERMANENTEN INTERNATIONALEN KOMMISSION VOM DEZEMBER 1907.

DRITTER INTERNATIONALER KONGRESS FÜR PHILOSOPHIE
HEIDELBERG 1908.

Heidelberg, im Dezember 1907.

Hochgeehrter Herr!

Der III. Internationale Kongreß für Philosophie soll auf Grund persönlicher Information und nach Vereinbarung mit den zuständigen Behörden auf den 1.—5. September nach Heidelberg eingeladen werden. Dabei ist für Montag, den 31. August ein Begrüßungsabend und für Samstag, den 5. September, nachmittags, ein Ausflug vorgesehen.

Die Mitglieder der permanenten internationalen Kommission beehren wir uns, hiervon in Kenntnis zu setzen und sie um freundliche Unterstützung in der Organisationsarbeit zu ersuchen. Insbesondere bitten wir, uns Mitteilung von solchen Adressen zu machen, an welche die binnen kurzem erscheinende öffentliche Einladung zu dem Kongresse zweckentsprechend zu versenden wäre.

Der Kongreß soll vier allgemeine Sitzungen abhalten und sich für die Spezialarbeit in folgende Sektionen gliedern: 1. Geschichte der Philosophie; 2. Allgemeine Philosophie, Metaphysik und Naturphilosophie; 3. Psychologie; 4. Logik und Erkenntnistheorie; 5. Ethik; 6. Ästhetik; 7. Religionsphilosophie.

Außerdem ist in Aussicht genommen, den internationalen Kongreß für Geschichte der Naturwissenschaften, wie in Genf, auch diesmal mit demjenigen für Philosophie zu verbinden.

Der Generalsekretär:
Dr. ELSENHANS.

Der Präsident:
Dr. WINDELBAND.

Die erste allgemeine Einladung erfolgte im Februar 1908, eine zweite ausführlichere im Juni, und die letzte, deren wesentlicher Inhalt im folgenden wiedergegeben wird, im August 1908.

KONGRESSORDNUNG.

Der internationale Kongreß für Philosophie, der im Jahre 1900 in Paris bei Gelegenheit der Weltausstellung begründet wurde und zum zweitenmal 1904 in Genf tagte, wird nach dem dort gefaßten Beschlusse in diesem Jahre in Heidelberg zusammentreten.

Die staatlichen, städtischen und akademischen Behörden haben ihre bereitwillige Unterstützung in dankenswerter Weise zugesagt, und wir beehren uns, zum Besuche der Versammlung einzuladen, welche in der Woche vom 31. August bis 5. September stattfinden wird.

Für die besonderen Arbeiten wird sich der Kongreß in folgende sieben Sektionen gliedern: 1. *Geschichte der Philosophie*; 2. *Allgemeine Philosophie, Metaphysik und Naturphilosophie*; 3. *Psychologie*; 4. *Logik und Erkenntnistheorie*; 5. *Ethik und Soziologie*; 6. *Ästhetik*; 7. *Religionsphilosophie*.

Die Verhandlungen des Kongresses werden in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache geführt.

Anmeldungen zu Vorträgen für die Sektionen werden bis spätestens 15. August an den mitunterzeichneten Generalsekretär Dr. ELSENHANS (Heidelberg, Plöck 79) erbeten, der sie sodann den Sektionsvorständen überweisen wird. Die Ausdehnung der einzelnen Mitteilungen sollte die Zeit von 15 Minuten nicht überschreiten; den Zeitraum für die Diskussion nach Maßgabe der Zahl der Anmeldungen zu begrenzen, bleibt den Sektionsvorständen vorbehalten.

Die Vortragenden werden gebeten, vor dem Ende des Kongresses dem Bureau des Kongresses (Neues Kollegienhaus, parterre) den Text ihres Vortrages zu übergeben. Der Umfang desselben darf sechs Seiten Oktav (Format des Genfer Kongreßberichtes) nicht überschreiten.

Der Preis der Mitgliedskarte beträgt 20 Mk.; sie berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen des Kongresses und zum unentgeltlichen Bezuge des Kongreßberichtes und der Kon-